

WÜTERICH · BREUCKER

RECHTSANWÄLTE

CHARLOTTENSTRASSE 22 – 24
70182 STUTTGART

TEL: 0711 / 23 99 2 - 0
FAX: 0711 / 23 99 2 – 29
www.wueterich-breucker.de

Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden

Hinweispflicht auf Negativ Ratings

Schadensersatzansprüchen wegen Fehlberatung möglich

Anleger, die Anleihen der Allgemeinen Hypothekenbank Rheinboden gezeichnet haben, können ggf. Ansprüche auf Schadensersatz wegen unzureichender Anlageberatung geltend machen.

Rechtsanwalt Renner von der Stuttgarter Kanzlei Wüterich Breucker hat hierbei recherchiert, dass schon im November 2002 die Zeitschrift "FinanzTest" berichtete, dass die Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden ihre Verbindlichkeiten für ihre langfristigen Verbindlichkeiten auf mäßige "BBB" resp. "Baa1" abgestuft hatte. Im April 2005 hat dann eine anerkannte Rating Agentur das Rating der Allgemeinen Hypothekenbank Rheinboden auf "BBB-" gesenkt und mit einem Negativ Outlook bezeichnet. Die Financial Times Deutschland (FTD) berichtete letztlich am 16.09.2005 von dem bevorstehenden Verkauf der angeschlagenen Bank.

Anlageberater haben im Rahmen der Beratung auf negative Presseberichte sowie schlechte Ratings hinzuweisen. Ist dies nicht erfolgt, so können Zeichner von Anleihen der Allgemeinen Hypothekenbank Rheinboden ggf. Anspruch auf Schadensersatz wegen unzureichender Information geltend machen.

gez. Rechtsanwalt Oliver Renner

email: o.renner@wueterich-breucker.de

Vorstandsmitglied Rechtsforum Finanzdienstleistung e.V., Hamburg